

								1
Offenheit								2
Begleitung								3
Vertrauen								4
Glaube								5
Willkommen								6
Position								7
Nachhaltigkeit								8
Engagement								9
Mut								10
Wachsen								11
Verantwortung								12
Feiern								13
								14
								15
								16
								17
								18
								19
								20
								21
								22
								23
								24
								25
								26
								27
								28
								29
								30
								31
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Januar



**Wir schaffen und fördern
Beziehungen, engagieren
uns für eine intensive
Vernetzung und
Zusammenarbeit in den
Stadtteilen und heißen
Menschen, die neu zu uns
kommen, willkommen.**

2017

Sternsingeraktion 2017

Die Sternsinger aus St. Josef



Angemeldet sind in St. Josef 74 Kinder und Jugendliche, die sich am Freitag und Samstag auf den Weg gemacht haben, um den Menschen in Kinderhaus den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen und um eine Spende für das Kindermissionswerk zu bitten.

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



am Montag 09.01.2017 in der St. Josef-Kirche, Kinderhaus um 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter: [strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder [nicole.k\(at\)muenster.de](mailto:nicole.k@muenster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Sternsingeraktion 2017

Erlös der Sternsingeraktion 2017



Kinderhaus und Sprakel. Die Sternsinger aus der Pfarrei St. Marien und St. Josef hatten sich auf den Weg gemacht, um den Menschen in Kinderhaus und Sprakel den Segen Gottes für das Jahr 2017 zu bringen. Dabei sammelten sie unter dem Leitwort "Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit" ganz besonders für Kinder in der Turkana-Region in Kenia. Bei den Sprakeler Sternsängern fließt allerdings schon seit vielen Jahren der Erlös der Sternsingeraktion in das Projekt "Haus ohne Stufen" für Menschen mit Behinderungen auf den Philippinen. Insgesamt waren in unserer Gemeinde **110** Kinder unterwegs (**37** in Sprakel; **73** in Kinderhaus). Die Spendenaktion erbrachte dieses Jahr einen Gesamterlös von **14.648,46 €** (**4.226,00 €** in Sprakel und **10.422,46 €** in Kinderhaus).

Die Kinder hatten während der gesamten Aktion eine zentrale Anlaufstelle im Pfarrzentrum St. Josef bzw. im Marienheim, um ihre Dosen zu leeren, etwas zu trinken, die Kreide oder Aufkleber aufzufüllen oder einfach von ihren Erlebnissen zu berichten. Sie waren hoch motiviert und mit viel Spaß dabei - trotz des frostigen Wetters in diesem Jahr.

Die Sternsingerteams bedanken sich ganz herzlich bei diesen Kindern, die dieses Jahr wieder ganz super mitgearbeitet haben! Auch bedanken sich die Teams bei allen Eltern, die ihre Kinder während der gesamten Aktion unterstützt haben, indem sie sie begleitet, gefahren und teilweise sogar für ganze Sternsingergruppen Mittagessen gekocht haben. Abschließend gilt den Sternsingerteams in Kinderhaus und Sprakel ein ganz besonderer Dank, da ohne sie eine solch schöne aber auch anspruchsvolle Aktion gar nicht möglich ist.

Familienpaten gesucht

Die Fachstellen des Caritasverbandes in Münster haben Kontakt zu vielen Familien mit und ohne Migrationshintergrund in Kinderhaus, die sich Kontakte und Unterstützung im Alltag wünschen. Als Familienpate begleiten und unterstützen Sie Eltern und Kinder z.B. indem Sie mit Kindern spielen oder Hausaufgaben unterstützen oder Freizeitgestaltung mit Eltern und Kindern begleiten oder Ämtergänge begleiten oder... Wir überlegen gemeinsam, wie Sie Ihre Aufgaben in der Familie nach Ihren Wünschen/Möglichkeiten und denen der Familie gestalten.

Für diese Aufgabe suchen wir ehrenamtliche Familienpaten, die ca 2-3 Stunden pro Woche einer Familie Aufmerksamkeit, Zuwendung, Erfahrung und Toleranz schenken. Wir bieten unter anderem die fachlichen Beratung und Begleitung und den Austausch mit anderen Paten.

Mehr Informationen erhalten Sie von den Koordinatorinnen Gabi Limbach oder Monika Neyer vom Caritasverband für die Stadt Münster e.V., Telefon 0251 53009 435 oder <https://www.caritas-ms.de/hilfe-beratung/familienhilfen/familienpaten/familienpaten>

(CF)

Auf dem Weg zum Katholikentag 2018 in Münster

Für youtube-Video bitte das Bild anklicken



Karnevalsgottesdienst in Sprakel

Prinz Udo II und der Familiengottesdienstkreis Sprakel laden herzlich ein

Halleluja und Helau - das passt nicht zusammen?!



Doch, der Karneval ist aus der Kirche hervorgegangen. Grund genug für die KIG Sprakel wie jedes Jahr die Verbundenheit von Kirche und Karneval zu demonstrieren. Am **Sonntag 29.01.2017 um 09.45 h** findet ein Familiengottesdienst in der Marienkirche statt. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen - gerne auch im Kostüm. Der Familiengottesdienstkreis Sprakel hat einen die ganze Familie ansprechenden Gottesdienst vorbereitet in dem neben Halleluja sicherlich auch das Helau erklingt.

Andreas Krick (KIG) - Akteursmeister / Pressesprecher -

"Bibel teilen"



Bild: geralt - www.photoopia.com

Die Texte der Bibel sind vielen so vertraut, dass aufmerksames Hören auf das „Wort Gottes“ oft schwer fällt. Beim „Bibel teilen“ nähern sich Frauen und Männer eigenständig den Botschaften und teilen sich gegenseitig ihre Gedanken mit.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Dorothea Große-Frintrop, Dipl. Päd., begleitet das „Bibel teilen“ am **Di, 24. Januar, 20 Uhr** im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstr. 50.

Rückfragen an: Cornelia Ruholl, Tel.: 02 51/ 4 30 40.

In eigener Sache



Der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, hat mich - auf meinen Wunsch - von meinen bisherigen Aufgaben als Mitarbeiterin der Klinikseelsorge der Uniklinik Münster entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.

Sehr gerne war ich in der Klinikseelsorge tätig und ich bin sehr dankbar für die vergangenen fünf Jahre, besonders dafür, dass mir so viele großmütige und großzügige Menschen begegnet sind, die durch ihren Glaubensmut, ihre Glaubenstreue und ihre Glaubenszuversicht mich reich beschenkt haben.

Da ich im Sommer meinen 75. Lebensjahr vollende, hat mich unser Bischof zum 01.03. pensioniert. Meinen "Ruhestand" verbringe ich wieder in meiner alten Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef. In Absprache mit dem Seelsorgeteam übernehme ich priesterliche Dienste. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt.

Egbert Reers

Jugendliche Gefirmte besuchen Fazenda de Esperanca in Xanten

Zehn Gefirmte brachen am Wochenende mit Pastoralassistent Stefan Rosenbaum nach Xanten auf, um auf der Fazenda Menschen zu begegnen, die durch ein christliches Leben aus ihrer Drogensucht herausgekommen sind. Sehr bewegt waren alle von den detaillierten und tiefen Lebensberichten der Bewohner der Fazenda.



Am Abend fuhren wir weiter nach Kleve, wo die Messdienergemeinschaft einen Jugendgebetsabend vorbereitet hatte. Neben der Möglichkeit zum Gebet, zum Gespräch oder zur Beichte, gab es in der Snack-Zone und in der Chillout-Area die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Nach einer Übernachtung im Jugendheim und einem Gottesdienst am Sonntagmorgen fuhren wir bestärkt und froh wieder nach Münster.

(SR/CF)

Familiengottesdienst am 05.02.2017 in St. Josef



Was macht eine Salzstange zur Salzstange? Und was macht einen Christen zum Christen?

Zwei spannende Fragen, die im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes stehen, zu dem die katholische Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef am kommenden Sonntag, 5. Februar, um 11.00 Uhr in die Kinderhauser Josefskirche einlädt. Dabei soll es auch darum gehen, dass Salz früher einmal ähnlich wertvoll war wie Gold: Es konnte seinen Besitzer ziemlich reich machen. Ob Jesus die Menschen darum mit dem Salz vergleicht - und ihnen aufträgt, andere durch ihr Leben reich zu machen!? Antworten gibt es am Sonntag in Sankt Josef!

(JM/CF)

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



am Sonntag 12.02.2017 in der St. Josef-Kirche, Kinderhaus
um 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter:

[strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder [nicole.k\(at\)munster.de](mailto:nicole.k@munster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Ökumenisches Gebet für den Frieden in Münster und der Welt

Zeichen setzen gegen Fremdenfeindlichkeit und Populismus

Am kommenden Freitag, 10.02., dem Tag des umstrittenen Neujahrsempfangs der AfD im Rathausfestsaal in Münster, laden verschiedene Veranstalter zum ökumenischen Gebet für den Frieden in Münster und der Welt ein:

In vielen Regionen der Welt herrschen Krieg, Terror und Leid. Fremdenfeindlichkeit, Ab- und Ausgrenzung greifen um sich. Mit populistischen Parolen wird Stimmung gegen Menschen anderer Auffassung, Nationalität oder Religionszugehörigkeit gemacht. Aber auch in der Stadt Münster ist ein friedliches Zusammenleben aller immer wieder gefährdet. Um ein Zeichen für Toleranz, Dialogbereitschaft, Fremdenfreundlichkeit und die unantastbare Würde jedes Menschen zu setzen, laden die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), der evangelische Kirchenkreis Münster und das katholische Stadtdekanat am **Freitag, 10. Februar** zu einem "ökumenischen Gebet für den Frieden in Münster und der Welt" in die Überwasserkirche ein. Der Friedensgottesdienst beginnt um **16:45 Uhr**.

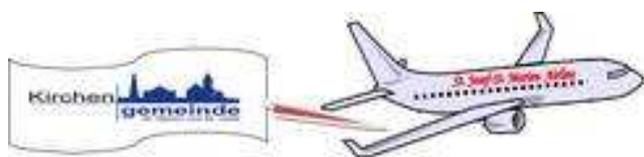
Es liegt nahe, so Annethres Schweder, die Vorsitzende der ACK, "dass wir uns gemeinsam mit unseren Sorgen, die uns angesichts der immer beängstigender werdenden Verhältnisse auf der Erde bedrängen, an Gott wenden". "Frieden ist deutlich mehr als die Abwesenheit von Krieg, Frieden und Gerechtigkeit sind das Fundament für jedes gelungene Zusammenleben und dies gilt sowohl im Großen, als auch im Kleinen" sagt Stadtdechant Jörg Hagemann, der die Predigt im Gottesdienst halten wird. Regionalpfarrer Martin Mustroph ergänzt: "Nicht nur für die weite Welt, auch in unserer Nachbarschaft, in unserer Stadtgesellschaft, müssen wir Christen, aber auch alle anderen Menschen guten Willens, uns immer wieder für ein friedliches Miteinander und gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung einsetzen".

Zum ökumenischen Gottesdienst, in dessen Zentrum stille Fürbitten und das Entzünden von Kerzen als Zeichen der Hoffnung gegen Unfriedens und Terror stehen, sind alle Menschen, gleich welcher Religion und Konfession eingeladen.

Versammlung der Frauengemeinschaft

Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 10. März 2017 sind alle Mitglieder der kfd St. Josef ganz herzlich eingeladen. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr im Pfarrzentrum. Anmeldung bis zum 2. März bei Bärbel Garbe (Tel. 2652248) oder Gabi Drube-Winter (Tel. 263868). Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Herzliche Einladung zum Kappenfest



Ab in den Süden

So lautet das Motto 2017

Die Kirchengemeinde und der Diözesanbischof Herbert laden zum Kappenfest am 18.02.2017 um 20:11 Uhr ins Pfarrzentrum an der Kristiansandstraße ein.



"**Ab in den Süden**", so lautet das Motto des diesjährigen Kappenfestes, das die Pfarrgemeinde St. Josef und die Schützenbruderschaft St. Josef Kinderhaus gemeinsam feiern.

Am **Samstag, 18. Februar 2017**, erwartet die Gäste ab **20.11 Uhr** im Pfarrzentrum an der Kristiansandstraße wieder ein abwechslungsreiches närrisches Programm.

Gegen 20.30 Uhr wird Münsters Karnevalsprinz Ingo I. der Veranstaltung einen Besuch abstatten.

Für den musikalischen Schwung sorgt DJ Klaus. Karten gibt es für 5 € an der Abendkasse.

(BK)

Kinderkirche

Kirche mit Kindern - Kirche für Kinder - Kirche von Kindern



Kinderkirche hat von allem etwas:

Gemeinsam singen, malen, basten, spielen, von Jesus erzählen - das ist die Kinderkirche im Gottesdienst der St. Josefs-Kirche am Sonntag um 11:00 Uhr.

Wir suchen Menschen, die Zeit und Lust haben, unsere Kinderkirche zu unterstützen und bereit sind, 2-3 Sonntage im Jahr die Kinderkirche zu übernehmen. Wir bieten die Arbeit im Team, viel Spaß und Freude und Unterstützung bei der Vorbereitung und zahlreiche Anregungen zur Gestaltung der Kinderkirche.

Nächstes Treffen: 24. April 2017 20:00 Uhr im Pfarrzentrum, Kristiansandstr.

Info: Ortrud Stens 0251/88158

Gemeinde lebt vom Mitmachen - darum laden wir ein, selbst aktiv zu werden!

(OS/OK)

Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung

Am letzten Wochenende begann für 30 Kinder die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung in Nottuln. Neben der Geschichte vom Guten Hirten, einem gemeinsamen Gottesdienst, einer Wanderung zum Longinusturm und einer tollen Gemeinschaft stand die Beschäftigung mit den eigenen Stärken und Talenten im Mittelpunkt. Unterstützt wurden Pfarrer Messing und Pastoralassistent Stefan Rosenbaum durch ein 7-köpfiges ehrenamtliches Katechetenteam. Bereits an dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten für ein gelungenes Startwochenende herzlich danken!

(SR/CF)

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen



"Was ist denn fair?" Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in großer Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Deshalb laden wir von der kfd St. Josef zusammen mit den Frauen der Markusgemeinde und den Frauen der kfd Sprakel ein, uns über die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Situation von philippinische Christinnen zu informieren, uns für das Empowerment von Frauen und gegen die Gewalt an Frauen und Kindern vor Ort einzusetzen und miteinander einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

In diesem Jahr findet der **Weltgebetstag am 3. März 2017 um 15 Uhr in der Markusgemeinde** statt. Wer aus Sprakel eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wende sich bitte an Antonie Averbek (Tel.: 38 43 154).

“Atem holen – die Siebte”



"Mit dem Herzen dabei" in Haltern 2017 für Familien & interessierte Gemeindemitglieder

"Atem holen" war stets das Motto der letzten Gemeindefestwochenenden auf der Jugendburg Gemen. Zum "Atem holen" unter dem Motto "Mit dem Herzen dabei" wollen wir auch in diesem Jahr wieder einladen - diesmal aber in die Jugendbildungsstätte Gilwell Sankt Ludger in Haltern. 66 Plätze sind dort für uns vom 06.-

08.10.2017 reserviert. Sind auch Sie wieder dabei - bzw. möchten nicht auch Sie einmal mitfahren?

In bewährter Tradition soll es neben unterschiedlichen Workshop- Angeboten kreativer, spiritueller und musikalischer Natur wieder viel Zeit für jede und jeden Einzelnen geben. Darüber hinaus gibt es auch wieder Gelegenheit, sich durch gemeinsames Singen, Essen oder einfach nur gemütliches Beisammensein besser kennenzulernen. Wie üblich beginnt das Wochenende am späten Freitagnachmittag und endet am frühen Sonntagnachmittag. Die näheren Informationen zum Gemeindefestwochenende werden ab dem ersten März-Wochenende in den Kirchen und im Pfarrzentrum ausliegen, die Anmeldungen können ab Sonntag, dem 05. März, ab 13.00 Uhr (ausschließlich!) telefonisch bei Sandra Waltersmann (Tel.: 0170 / 3286243) erfolgen, solange Plätze verfügbar sind.

(MH/CF)

Internationale Wochen gegen Rassismus - 13. - 26. März 2017



Die Gruppe "freiRAUM - Frauen in der Nordmark" beteiligt sich an den "Internationalen Wochen gegen Rassismus" mit insgesamt 5 Aktionen. Für die Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden

Sie [hier](#)

(UT/CF)

“Atem holen – die Siebte”

"Mit dem Herzen dabei" in Haltern 2017 für Familien & interessierte Gemeindemitglieder



Liebe Interessierte am Gemeinde- Wochenende in Haltern,

wir vom Vorbereitungsteam haben uns sehr gefreut, dass das Wochenende "Atem holen" unter dem Motto "Mit dem Herzen dabei" auf so viel Interesse in der Gemeinde gestoßen ist. Nun sind wir leider bereits ausgebucht, haben aber eine Warteliste angelegt, auf die man sich eintragen lassen kann. Falls also weiterhin

Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei Sandra Waltersmann (Tel.: Tel.: 0170 / 3286243).

"Atem holen" war stets das Motto der letzten Gemeindefestwochenenden auf der Jugendburg Gemen. Zum "Atem holen" unter dem Motto "Mit dem Herzen dabei" wollen wir auch in diesem Jahr wieder einladen - diesmal aber in die Jugendbildungsstätte Gilwell Sankt Ludger in Haltern. 66 Plätze sind dort für uns vom 06.-08.10.2017 reserviert. Sind auch Sie wieder dabei - bzw. möchten nicht auch Sie einmal mitfahren?

In bewährter Tradition soll es neben unterschiedlichen Workshop- Angeboten kreativer, spiritueller und musikalischer Natur wieder viel Zeit für jede und jeden Einzelnen geben. Darüber hinaus gibt es auch wieder Gelegenheit, sich durch gemeinsames Singen, Essen oder einfach nur gemütliches Beisammensein besser kennenzulernen. Wie üblich beginnt das Wochenende am späten Freitagnachmittag und endet am frühen Sonntagnachmittag. Die näheren Informationen zum Gemeindefestwochenende werden ab dem ersten März-Wochenende in den Kirchen und im Pfarrzentrum ausliegen, die **Anmeldungen können ab Sonntag, dem 05. März, ab 13.00 Uhr (ausschließlich!) telefonisch bei Sandra Waltersmann (Tel.: 0170 / 3286243) erfolgen, solange Plätze verfügbar sind.**

(MH/CF)

geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Krankheitsbedingt ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros bis auf weiteres wie folgt:

Pfarrbüro St. Josef:

Montag 9 - 12 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr, 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag 9 - 12 Uhr, 14.30 bis 17 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr, nachmittags geschlossen

Pfarrbüro St. Marien:

Montag 14.30 Uhr - 17 Uhr
Dienstag 8.30 - 10 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 - 10 Uhr
Freitag geschlossen

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



am Mittwoch, 15.03.2017 in der **St. Marien-Kirche in Sprakel**

um 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter:

[strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder [nicole.k\(at\)muenster.de](mailto:nicole.k@muenster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Familiengottesdienst am 19.03.2017 in St. Josef



Am kommenden Sonntag feiert unsere Pfarrgemeinde ihr Patronatsfest: der 19. März ist traditionell der Gedenktag des heiligen Josefs, des Ziehvaters Jesu. Besonders wollen wir seiner in einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr gedenken: Dann beschäftigen wir uns mit einem modernen Kunstwerk, das ihn zeigt - und zwar mit einer kleinen anatomischen Besonderheit. Sie lädt uns ein, darüber nachzudenken, was der heilige Josef uns auch heute zu sagen hat: als Schutzpatron unserer Pfarrgemeinde und als Vorbild für jeden Einzelnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Messdiener zum diesjährigen Fastenessen ins Pfarrzentrum ein. Zur Feier des Tages gibt es eine cremige Käse-Lauch-Suppe, wahlweise mit Hackfleisch oder vegetarisch ohne. Und weil die Gemeinde doch "Namenstag" hat, spendiert Josef dazu etwas zum Anstoßen. Der Erlös des Fastenessens kommt in diesem Jahr zu 100 Prozent dem langjährigen Patenkind der Gemeinde, Josef in Palästina, zugute.

Herzliche Einladung zu Familiengottesdienst und Fastenessen!

(JM/CF)

Liebe Gemeinde!

Unser neuer Pater stellt sich vor



Mein Name ist Rayappan John Britto Mariasingam. Ich bin 41 Jahre alt und komme aus Indien. Dort wurde ich zum Ordenspriester ausgebildet und gehöre zur Kongregation der Missionare des heiligen Franz von Sales. Seit Juli 2016 lebe ich in Deutschland und habe Deutsch an der Akademie Klausenhof in Dingden gelernt. Nach dem Praktikum in Sprakel und Kinderhaus in unserer Gemeinde habe ich den Deutschkursus erfolgreich absolviert und bin seit dem 01.03. in St. Marien und St. Josef eingesetzt.

Ich freue mich hier zu sein und möchte die Gelegenheit nutzen, um die Gemeindearbeit kennen zu lernen. Ich freue mich sehr auf die gute Zusammenarbeit.

Danke.

63. Treffen der Männerrunde - GEMEINSAM nicht einsam

Einladung

Das 63. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am **Mittwoch 29. März 2017 um 10:30 Uhr im Marienheim Sprakel.**

Uns informiert Propst Irmgedruth über:

Wie konnte der neue, junge Islamismus im 7. Jhdt. das blühende Christentum verdrängen?

Propst Rainer Irmgedruht ist einer der beiden Islambeauftragten des Bistums und hat von uns ein volles Haus zu diesem Thema her verdient!

Die 62. Männerrunde am 15.3.17 mit em. Pfarrer Reers was sehr informativ; ja spannend mit dem Thema: "Das Besondere an diesem Papst Franziskus". Wie sagte er z.B. von sich selbst: "Ich bin ein sündiger Mensch und nicht unfehlbar (also nicht fehlerfrei und nicht perfekt!). Es wurde seine Umwelt-Enzyklika "Laudato si - über die Sorge für das gemeinsame Haus" und das Buch von Marco Politi "Franziskus unter Wölfen - Der Papst und seine Feinde" als besondere Lektüre empfohlen.

Machen und gestalten auch Sie mit!

Bringen Sie Interessierte mit und lassen auch Sie sich überraschen!

KV

Einladung kfd Sprakel

Liebe Frauen in Sprakel!

Nun ist unsere letzte Jahreshauptversammlung schon eine ganze Weile her, das alte Team ist zurückgetreten und die Segel auf Zukunft gesetzt. Doch diese ist nur möglich, wenn weiterhin Interesse besteht sich mit anderen Frauen in Sprakel zusammen zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen und dies in einem christlichen Sinne zu tun. Wenn Sie Interesse daran haben, sich vielleicht einmal mit netten Nachbarinnen zu treffen, auszutauschen, gemeinsame Ausflüge zu planen oder eventuell auch Fragen zu politischen und gesellschaftlich aktuellen Themen zu diskutieren, sind Sie genau die richtige Frau bei uns!

Dann kommen Sie einfach am **29.03.17 um 15 Uhr in die St. Marien- Kirche**. Wir starten dort mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst. Wer mag, kann auch erst um 15.30 Uhr ins Marienheim zu uns stoßen. Dort werden wir uns mit den kfd- Mitarbeiterinnen treffen.

Herzliche Grüße

Myriam Höping, Pastoralreferentin

Einladung zur Wallfahrt nach Kevelaer am 15.05.2017

„Mit Maria - Gottes Wort leben“



Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie herzlich zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Kevelaer einladen. Kevelaer ist eine Pilgerstadt, die heute jährlich von fast einer Million Gläubigen aufgesucht wird. Im diesem Jahr 2017 wird dort das 375-jährige Jubiläum der Wallfahrt gefeiert.

Einzelheiten zur Wallfahrt entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, geben Sie bitte die Anmeldung bis zum 30.04.17 in einem unserer Pfarrbüros ab. Für den Bus, das Mittagessen & die Führung müssen wir eine Pauschale von 38 € erheben, die bei der Anmeldung abzugeben sind. Wir starten um 9.00 Uhr am Pfarrzentrum bzw. um 9.15 Uhr am Idenbrockplatz und werden so gegen ca. 18.30 Uhr zurück.

(MH/CF)

Auf die Räder, fertig, los!



Liebe Familien in St. Marien,

kaum stehen die Osterferien vor der Tür, geht es bei uns in der Gemeinde auch schon schwungvoll weiter. Wir möchten Sie /Euch ganz herzlich zu einem gemeinsamen Familienausflug in Form einer Fahrradtour einladen, bei der auch kleinere

Kinder gut mitkommen können (Fahrzeit für Erwachsene: ca. 20 Min.). Wir treffen uns am **Sonntag, den 07. Mai 2017 um 15 Uhr** am Marienheim.

Weitere Informationen sowie den Anmeldezettel entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

Ihr Vorbereitungsteam

Myriam Höping, Tel.: 0176 - 966 06 599 (Pastoralreferentin)

Sandra Zünkeler, Tel.: 0174 60 72 722

Osterfeuer



Die CJG Kinderhaus lädt pünktlich zu Ostern herzlich zum Osterfeuer am **16. April 2017 ab 20 Uhr** auf Pastors' Wiese (**Kristiansandstraße. 70**) ein.

Am Karsamstag sammeln wir wieder gemeinsam Grünschnitt aus der Gemeinde für das Feuer. Dazu melden sie sich bitte rechtzeitig bei **Kathi (01573 / 47647640) oder Max (0172 / 7598106)** an, oder bringen Sie das Holz alternativ am Karsamstag, direkt zur Wiese. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Umweltschutzgründen lediglich unbehandelter Grünschnitt verbrannt werden kann, sowie das Feuer aus Tierschutzgründen erst am Vortag aufgeschichtet wird. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt, und freuen uns bei Bratwurst und Getränken auf einen schönen Abend!"

Weitere Infos unter: www.cjg-kinderhaus.de

CJG St. Josef-Kinderhaus

Grußwort zu Ostern 2017

Liebe Gemeinde!

Großes und Wichtiges ist nicht umsonst zu haben, sondern kostet Mühe und Anstrengung. Wir bewundern Spitzenleistungen im Sport und wissen häufig nicht, wie viel Mühe und Anstrengung dem Sportler abverlangt wurde. Wir staunen über einen Orgelspieler, mit welcher Leichtigkeit er die Tasten beherrscht, vergessen aber häufig, wie viel Disziplin von ihm gefordert wurde. Wir lesen einen Roman, meist ohne daran zu denken, welche Anstrengung es den Autor gekostet hat, ein solches Buch zu schreiben. Wir sehen unsere festliche Kirche, mit Blumenschmuck, Messdiener und Menschen, die im Hintergrund gewirkt haben, und vergessen dabei, wie viele Stunden es gebraucht hat und wie viele fleißige Hände nötig waren, damit es so gelingt. Talent allein reicht oft nicht aus - am Lernen und Üben kommt niemand vorbei, der Großes und Festliches reichen will.



Das gilt auch für die tiefen Glaubensgeheimnisse des Christentums, besonders für die zentrale Botschaft von Ostern. Sie erschließt sich nicht auf Anhieb, sondern nur dem, der immer wieder über sich selbst und über das Leben nachdenkt. Ich kann jene Menschen gut verstehen, die Ostern als willkommene Unterbrechung ihres Alltags sehen, als eine Möglichkeit, sich zu entspannen und zu zerstreuen. Aber wer nur dies zum Ziel hat, der vergisst leicht, das zum Leben auch das andere gehört: Anspannung und Besinnung.

Der englische Schriftsteller George Bernhard Shaw hat einmal gesagt: "Je mehr man das Leben an sich herankommen lässt, umso mehr muss man sich mit Religion beschäftigen!" Ja, das ist der Weg: das Leben an sich herankommen lassen, nicht die Augen verschließen, offene Augen und Ohren haben. Wer immer wieder aussteigt aus den Pantoffeln eines möglichst bequemen Lebens, hat die Chance, etwas von der Osterbotschaft zu begreifen. Dazu laden wir Sie an diesem Osterfest herzlich ein.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten auch im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein frohes und gesegnetes Osterfest

Ihr
U. Messing, Pfr.

Herzliche Einladung zum "Singen zur Nacht"



am Montag, 24.04.2017 in der **St. Josef-Kirche, Kinderhaus** um 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Rückfragen und Liedvorschläge gerne unter: [strewick\(at\)arcor.de](mailto:strewick@arcor.de) (Andrea Strewick) oder [nicole.k\(at\)munster.de](mailto:nicole.k@munster.de) (Nicole Krimphoff)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(AS/NK)

Familienkreuzweg am Karfreitag



Menschen haben Jesus auf seinem letzten Weg begleitet. Daran haben Familien mit Kindern am Karfreitag in St. Marien und St. Josef gedacht. Sie haben den Kreuzweg gebetet. Auf dem Foto ist das Kreuz, das die Familien in St. Marien begleitet hat. An diesem Kreuz kann man 6 Symbole erkennen: Einen Strick – er steht für die Fesseln, mit denen Jesus abgeführt wurde; ein schwarzes Tuch – es steht dafür, dass Jesus dreimal unter dem Kreuz gefallen ist; eine geknickte Rose – sie soll die Frauen symbolisieren, die um Jesus weinen, ihm

aber auch helfen wollen; ein Hemd – es steht für die Kleidung Jesu, um die die Soldaten gewürfelt haben; Nägel – sie zeigen, womit Jesus an das Kreuz gehängt wurde; ein grüner Zweig – er sagt uns, dass die Hoffnung auch mit dem Tod nicht zuende ist.

(MG/WK)

Der Tanz –

als Ausdruck des Glaubens an das Transzendente



Die Tanzgruppe "VIDA" unter der choreografischen Leitung von Vinicius wird ein weiteres Mal in der Kirche St. Josef-Kinderhaus die Lesung tanzend verkünden. Zu der musikalischen Komposition von Audrey Lehrke am Marimbaphon greift dieser Tanz das Thema "Begegnung" auf und lässt die vielfältigen Beziehungen zwischen dem "Ich", "Du" und "Wir" spüren.

"VIDA" wird am **Sonntag, den 7. Mai die HI. Messe um 8.30 Uhr** mitgestalten.

Über eine rege Anteilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mitwirkende sind:

Annette Liedtke, Bettina Keitmeier, Birgit Siepmann, Hildegard Ostlinning, Jola Kusz, Karin von Borzyskowski, Klaudia Asmacher und Silke Droste

Mini-Gottesdienst am 13.05.2017 in St. Josef



Am Samstag, den 13.05.17 findet wieder unser Mini-Gottesdienst zum Thema "Aufgepasst – Moses als Baby" um 16 Uhr (!) in der St. Josefkirche statt. Da der Gottesdienst nur eine halbe Stunde dauert, sind meistens auch die Aller kleinsten (0-6 Jahre) gut bei der Sache. Anschließend laden wir zum gemütlichen

Beisammensein bei Kaffee und Plätzchen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

(MH/WK)

Erstkommunionfeier in der St. Marien-Kirche



Am Sonntag, dem 21. Mai 2017 haben 19 Kinder aus der Gemeinde St. Marien und St. Josef zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Der Gottesdienst fand um 9.45 Uhr mit Pfarrer Messing in der St. Marien-Kirche statt.

Verantwortlich für Vorbereitung war Pastoralreferentin Lisa Kühn. In der Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion haben sich die Kinder zusammen mit den Katechetinnen auf den Weg gemacht zu entdecken, „wie das ist“ Jesus zu begegnen.

Einladung zum Pfarrkonvent am Mittwoch, 31. Mai, um 18 Uhr im Pfarrzentrum

Ein Pfarrkonvent ist quasi eine Gemeindeversammlung zu der jedes Gemeindemitglied herzlich eingeladen ist, sich zu informieren, aber auch selbst Fragen zu stellen.

Wir beginnen am Mittwoch mit einem Rückblick auf die Leitsätze. Gleichzeitig wollen wir überlegen, wie diese Leitsätze noch konkreter in die Pfarrgemeinde getragen werden können. Nach einem Imbiss werden wir den 2. Teil des Abends für aktuelle Fragen aus der Gemeinde nutzen. Falls Sie bereits jetzt Fragen haben, könnte es für uns hilfreich sein, wenn diese schriftlich eingereicht würden. Der Abend schließt mit einer Vorstellung unserer Öffentlichkeitsarbeit und endet spätestens gegen 21.30 Uhr.

Zwei Erstkommunionfeiern in der St. Josef-Kirche



Am Samstag und Sonntag haben 44 Kinder aus der Gemeinde St. Marien und St. Josef zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Die Gottesdienste fanden am Samstag um 14.00 Uhr mit Kaplan Kiran Pentareddy und am Sonntag um 11.00 Uhr mit Pfarrer Jan Magunski in der St. Josef-Kirche statt. Verantwortlich für Vorbereitung und Koordination war Pastoralreferent Martin Grünert. Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen und Katecheten, die mit viel Engagement die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet haben.

Die Feiern standen unter dem Motto "Gottes Nähe spüren - Mit Jesus in einem Boot". Diesem Motto lag die biblische Mutmach-Geschichte von der "Stillung des Seesturms" zugrunde. Dort wird erzählt, wie ein Boot in Seenot gerät. Jesus, der mit an Bord ist, gelingt es auf wundersame Weise, den Wind und das Wasser zu beruhigen.

Ein weiterer Erstkommuniongottesdienst findet am Pfingstmontag um 11.00 Uhr ebenfalls in der St. Josef-Kirche statt. An diesem Tag gehen achtzehn Kinder zur Erstkommunion.

(MG/CF)

Erstkommunionfeier in der St. Josef-Kirche



Am Pfingstmontag haben 18 Kinder aus der Gemeinde St. Marien und St. Josef zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Der Gottesdienst fand um 11.00 Uhr mit Pfarrer Jan Magunski in der St. Josef-Kirche statt. Verantwortlich für Vorbereitung und Koordination war Pastoralreferent Martin Grünert.

Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen und Katecheten, die mit viel Engagement die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet haben.



Die Feiern standen unter dem Motto "Gottes Nähe spüren - Mit Jesus in einem Boot". Diesem Motto lag die biblische Mutmach-Geschichte von der "Stillung des Seesturms" zugrunde. Dort wird erzählt, wie ein Boot in Seenot gerät. Jesus, der mit an Bord ist, gelingt es auf wundersame Weise, den Wind und das Wasser zu beruhigen.

Dieser Gottesdienst war der letzte von insgesamt vier Erstkommunionfeiern in der Pfarrei. Insgesamt haben in diesem Jahr 81 Kinder in Sprakel und Kinderhaus zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.

(MG/CF)

„Typisch Luther“ - Ökumenische Predigtreihe in der Markuskirche

An den kommenden 5 Sonntagen - jeweils um 10.45 Uhr - predigen im Gottesdienst in der Markuskirche im Wechsel evangelische und katholische Theologen und Theologinnen zu Kernthemen des Reformators Martin Luther. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

- 11.06. Luther und die Suche nach dem gnädigen Gott (Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans - GD mit Abendmahl)
- 18.06. Luther und Maria (Pastoralreferentin Lisa Kühn)
- 25.06. Glauben lernen - Luther und der Katechismus (Prädikantin Barbara Trubel und die K3-Kinder: Gottesdienst zum Abschluss des Konfirmandenunterrichts der 3. Klasse)
- 02.07. Luther und die Taufe (Pfarrer Ulrich Messing)
- 09.07. Luther und das Priestertum aller Gläubigen (Pastor Michael Drewes-Kuhlmann)

Fronleichnam - Do. 15.06.2017



Der Fronleichnamsgottesdienst ist in diesem Jahr um 10.00 Uhr auf dem Sprickmannplatz, anschließend Prozession zur St. Josef-Kirche; alle anderen Eucharistiefeste entfallen an diesem Tag. Die Vorabendmesse ist um 19.00 Uhr in der St. Marien-Kirche. Die Kommunionkinder aus Sprakel und Kinderhaus sind eingeladen, in ihrer Kommunionkleidung mit dabei zu sein.

GEMEINSAM nicht einsam - Männerrunde

Einladung

Das 69. Treffen der Männerrunde GEMEINSAM nicht einsam ist am
Mittwoch 21. Juni 2017
um 10:30 Uhr im Marienheim Sprakel.

„Westfalenlied“
ein Heimatfilm aus der Zeit von 1957

Schönheit und Vielfalt Westfalens in Natur u. Landschaft, Geschichte u.
Baudenkmälern, Arbeit, Gläubigkeit, Persönlichkeiten u. Kulturerzeugnissen
sowie Brauchtum u. Tourismus.

Der Film zeigt die damalige Nachkriegszeit - und nach 60 Jahren ist alles,
ganz, ganz anders geworden wie angedacht!

Machen und gestalten auch Sie mit! und ... bringen Sie Interessierte mit!
Lassen auch Sie sich überraschen!

KV

Einladung zur Schützenmesse

SCHÜTZENVEREIN ST. HUBERTUS SPRAKEL



1719

Der Schützenverein St.- Hubertus Sprakel lädt am **23.Juni 2017 um 18.30 Uhr** herzlich in die Schützenmesse ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch von der Naturhorngruppe der Jagthornbläser Hubertus Coesfeld sowie Bläser der Naturhorngruppe Gelmer begleitet. Der Gottesdienst in der St. Marienkirche in Sprakel, ist der Auftakt des diesjährigen Schützenfestes vom 23.06.-25.06. 2017 auf dem Festplatz am Sportplatz in Sprakel.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest



Am 2. Juli findet ab 14.00 Uhr das diesjährige Gemeindefest rund um den Sprakeler Kirchturm statt, mit Spiel und Spaß, Tombola, verschiedenen Wettbewerben für alle Altersgruppen, Torwandschießen, Popcorn, Waffeln, Würstchen und Cafeteria.....

Herzliche Einladung zum Kindermusical

Am Sonntag, den 02. Juli 2017 um 15.30 Uhr wird in der Pfarrkirche in Kinderhaus, passend zum Namenspatron, das Kindermusical „Josef- Gott hat alles gut gemacht“ aufgeführt. Einige Kinder zwischen 4-7 Jahren erzählen singend, was Josef alles erlebt, welche Schwierigkeiten er überwinden muss und - wie sich am Ende alles zum Guten wendet. Das Musical geht ca. eine halbe Stunde und ist somit auch für die ganz Kleinen geeignet.

Herzliche Einladung!

Tag der offenen Türen



Mit einem kleinen Basar und selbst hergestellten Köstlichkeiten laden die Ehrenamtlichen aus dem FreiRAUM, OBOLUS und dem Anziehungspunkt am 27. Juni Interessierte und Besucher zum "Tag der offenen Türen" an die Diesterwegstraße 2 (Parkplatz Pestalozzistraße) in Kinderhaus ein. Auf dem Basar werden neben selbstgenähten Artikeln auch ein großes Secondhand-Sortiment an Kurzwaren und Nähzubehör aus dem FreiRaum sowie Secondhand Haushaltsartikel von OBOLUS bzw. Kleidung aus dem Anziehungspunkt für alle Besucher angeboten. Von 15 bis 18 Uhr gibt es bei Kaffee, Kuchen und selbstgemachten internationalen Köstlichkeiten gute Gelegenheiten die Ehrenamtlichen und ihre Arbeit sowie die drei Projekte der katholischen Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef und der evangelischen Markus-Kirchengemeinde kennen zu lernen.

(CF/PB)

Spenden jetzt auch ganz einfach "online"

Über unsere Homepage können Sie ab sofort völlig unkompliziert für die Gemeindec Caritas spenden. Gehen Sie dazu einfach auf die Seite "[Konten und Spenden](#)" und klicken Sie den farbigen Button "Jetzt spenden" an. Nachdem Sie Ihre persönlichen Daten ergänzt und angegeben haben, ob Sie eine Spendenquittung wünschen, wird der von Ihnen angegebene Betrag per Lastschrift abgebucht.

Einfacher geht es nicht. Probieren Sie gern einmal aus und lesen Sie auch den Bericht in den [Westfälischen Nachrichten](#)!

(CF)

Jahresausflug der kfd St. Josef nach Giethoorn - das holländische Venedig!



Der Jahresausflug der kfd St. Josef führt uns am 09.09.2017 nach Giethoorn, ein bezauberndes, einzigartiges Städtchen in den Niederlanden. Mit seinen vielen Wasserstraßen, Bögen & Plankenbrücken wird es auch liebevoll das "kleine grüne Holländische Venedig" genannt.

Dort erwartet alle Interessierten ein traditionelles Pfannkuchen- Essen, eine Grachtenfahrt durch den malerischen Ortskern, gemeinsames Kaffeetrinken sowie ein Besuch im Heimatmuseum. Die Teilnahmekosten für Mitglieder der kfd betragen 50 Euro, für Nichtmitglieder 55 Euro. Der Kartenverkauf erfolgt am 04.07.2017 von 17.30 - 18.30 Uhr im Pfarrzentrum.

(MH/CF)

Team Fairer Handel



Das Team "Fairer Handel" benötigt aktuell dringend zuverlässige Verstärkung! Um auch zukünftig den Warenverkauf als kleinen "Stolperstein" für weltweit mehr Gerechtigkeit in unserer Kirchengemeinde aufrecht erhalten zu können, sucht das Team MitstreiterInnen, die sich im Rahmen von ca. drei Stunden monatlich engagieren möchten. Genauere Infos unter Tel.: 21 85 38.

Verabschiedung von Stefan Rosenbaum



Nach sechsjähriger Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde hat sich Stefan Rosenbaum am 7. Juli aus unserer Gemeinde verabschiedet. Damit endete seine Zeit als pastoraler Mitarbeiter bzw. in der Ausbildung zum Pastoralassistenten. Wir danken Stefan Rosenbaum für die vielfältigen Aufgaben, die er in unserer Pfarrgemeinde übernommen hat, für die persönlichen Begegnungen und Gespräche und das herzliche Miteinander.

Gerade im Bereich von Schule und Jugendarbeit hat er viele junge Menschen begleitet. Auch in sonntäglichen Predigten haben viele ihn als einen geistlichen Menschen kennengelernt. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm Gottes Segen!

Stellenausschreibung

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef in Münster-Kinderhaus suchen wir für die Abteilung Soziale Beratungsdienste zum 01.01.2018 einen

Sozialarbeiter / Sozialpädagogen (m/w)
(Diplom / Bachelor / Master)

mit der Tätigkeit in der Allgemeinen Sozialberatung mit einem Stundenumfang von 19,5 Stunden pro Woche. Die Stellen sind zunächst für 2 Jahre befristet. Der Einsatzort liegt in der Kirchengemeinde und dem dazugehörigen Gemeindegebiet. Die Kirchengemeinde verfügt über einen ausgeprägten Schwerpunkt im diakonischen Handeln und wird durch eine zahlreiche ehrenamtlichen HelferInnen unterstützt.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15.08.2017

Grußwort für die Sommerferien 2017



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

schon über viertausend Jahre gehören die Glocken zur menschlichen Kultur. Aus dieser Zeit sind uns erste Glocken aus China bekannt. Ihre reiche und einzigartige Klangstruktur machte sie zu einem Instrument des Kultes und der Religion, im außerchristlichen und dann im christlichen Raum.

Die Glocken in unserer Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef begleiten uns durch den Tag und durch die Jahreszeit. Sie schlagen auch im Zeitalter von Quarz-Uhren. Zwar piepsen diese alle Stunde, und wir brauchen die öffentliche Zeitangabe der Turmuhr eigentlich nicht mehr.

Denn schon für fünf Euro ist eine Uhr zu erhalten.

Das Läuten der Glocken erinnert an den Anfang, die Mitte und den Abend des Tages. Sie leitet den Sonntag und Festtag ein. Und selbst beim starken Verkehrslärm unserer Tage ist sie zu hören. Die Glocken begleiten uns durch das Kirchenjahr. Sie bringen uns die weihnachtlichen Klänge ins Haus. Sie schweigen in der kath. und ev. Kirche zwischen Gründonnerstag und der Osternacht. Am Ostertag verkünden sie: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden.“

Die Glocken verkünden Freude und Festlichkeiten der Gemeinden und des einzelnen Menschen. Sie verkünden den Mitmenschen die freudigen und die leidvollen Ereignisse des Familienlebens: Taufe und Hochzeit und auch den Tod. Bei allen wichtigen Situationen des Lebens erklingt in Kinderhaus und in Sprakel die Glocke.

„Die Lebenden mahne ich, die Toten beklage ich und die Blitze erschlage ich“, so sagt eine Inschrift einer Glocke in Schaffhausen. Dass ich solche Aussagen aus dem Läuten der Glocken heraushöre, liegt an mir selber. Ich muss die Glocken verstehen,

was sie dem Menschen sagen wollen. Sicher gibt es Menschen, die gegen die Glocken sind und sich von ihrem Geläute belästigt fühlen. Sie beschweren sich dann: „Das ist doch ein überflüssiger und ruhestörender Lärm! Das ist ein unzulässige Reklame der Kirchen!“

Eine kluge Kirchengemeinde trägt sicher dafür Sorge, dass das Ruhebedürfnis ihrer Bürger beachtet wird. Und doch ist der Klang der Glocken etwas anderes als Lärm. Der Lärm der Autos, Straßen, Maschinen oder Musikanlagen kann Ruhe stören. Die Glocken in Kinderhaus und Sprakel dagegen mahnen und laden ein zu Besinnlichkeit. Sie erinnern an die Vergänglichkeit der Zeit und des Menschenlebens. Sie laden zur Begegnung mit Gott und mit der Kirchengemeinde.

In der kath. Kirche ist es üblich vor dem Glockenguss ein Vater unser und ein Gegrüßet seist du Maria zu beten, damit der Guss gelingen möge. Auch uns laden die Glocken zum Gebet ein. Sie sagen uns: „Kommt und seht, wie gut der Herr zu uns Menschen ist.“ Sie verkünden uns: „Der Herr ist wirklich unter uns.“ Sie trösten uns: „Der Tod ist nicht das Letzte.“ Sie singen: „Ich lobe den wahren Gott und König, den, der uns Menschen den Frieden bringt.“

Gerade zum Frieden mahnt eine jede Glocke. Früher mussten die Glockengießer immer wieder Kanonen für den Krieg gießen. Es war dasselbe Material! Eroberer raubten Glocken und nahmen sie als Kriegsbeute. Noch im so genannten „Dritten Reich“ wurden Glocken als Metallreserve gesichert und eingeschmolzen. Heute mahnen die Glocken von Kinderhaus und Sprakel, Gott in seinem Leben ernst zu nehmen. Sie rufen uns Lebende auf, in Frieden miteinander zu leben.

Liebe Gemeinde, liebe Gäste, in den Tagen der Sommerferien laden uns die Glocken überall in den Urlaubsgebieten und bei uns zu Hause dazu ein, sich einen Augenblick der Ruhe, der Muße und der Besinnung zu gönnen. Vielleicht ist es ja gut, dass nach der Hektik des Berufslebens und des Alltags nun Zeit für Ferien und Freizeit gibt. Ich wünsche Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiter/innen unserer Pfarrgemeinde – eine gute erholsame Sommerzeit. Genießen Sie die Zeit und hören Sie auf die Glocken, die uns einladen zum Verweilen.

Ihr

U. Messing, Pfr

Einladung - LeseLustSommerabend 2017



**Achter
LeseLustSommerabend**

**Montag, 18. September 2017,
19.30 Uhr im Marienheim Sprakel**

Alle leseelustigen Frauen und Männer sind zu einem literarischen Abend bei Getränken und Knabbergebäck ins Marienheim eingeladen. In netter Atmosphäre wird Frau Amberg, Leiterin der Bibliothek im Franziskushospital, neuen Lesestoff servieren.

Ihre kfd St. Marien Sprakel

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit 4 € an unseren Kosten beteiligen.

kfd St. Marien-Sprakel feiert 70-jähriges Bestehen

Am **03.09.2017** feiert die kfd St. Marien in Sprakel ihr 70-jähriges Bestehen. Wir laden ein zur Feier der Hl. Messe um **09.45 Uhr** in die St. Marien- Kirche, anschließend Empfang im Marienheim. Dort erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(MH/CF)

Der Kinderchor "Die Ohrwürmer" sucht dringend Verstärkung

Einmal pro Woche...

- ... singen wir Lieder über Gott und die Welt
- ... trainieren wir unsere Stimme
- ... machen wir Gemeinschaftsspiele
- ... reden wir über bestimmte Themen -oder über Dinge, die gerade aktuell sind

Mehrmals im Jahr...

- ... treten wir bei Veranstaltungen auf
- ... singen wir in Gottesdiensten
- ... feiern wir zusammen kleine Partys - z. B. vor den Weihnachts- oder Sommerferien

Alle Kinder, die Interesse haben und ungefähr 5 bis 10 Jahre alt sind (manchmal machen auch jüngere Geschwisterkinder mit), finden uns donnerstags zwischen 16.45 Uhr und 17.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstraße 50, Münster-Kinderhaus (außer in den Schulferien).

Kontakt: Christina Zeni, Tel. MS 8493859, [tina.zeni\(at\)googlemail.com](mailto:tina.zeni(at)googlemail.com)



Wahlen zum Pfarreirat am 11./12. November

Derzeit hängen in unserer Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef die Wahlvorschläge des Wahlausschusses mit den Namen der Kandidatinnen und Kandidaten für den künftigen Pfarreirat aus. Bis zum 3. September können im Pfarrbüro St. Marien und im Pfarrbüro St. Josef noch schriftliche Ergänzungsvorschläge hierzu eingereicht werden. Ein Ergänzungsvorschlag muss von mindestens 12 Wahlberechtigten (ab 14 Jahren) unterschrieben sein.

Wer nicht im Gemeindegebiet der Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef wohnt, aber dort wählen möchte, kann einen Antrag auf Aufnahme in die Wählerliste beim Wahlausschuss stellen - Formulare sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Familiengottesdienst mit Wiedersehenstreffen am 3.9.2017



Am ersten Sonntag nach den Ferien, dem 3.9.2017, um 11.00 Uhr findet wieder der alljährliche Wiedersehens-Gottesdienst in der St. Josef-Kirche statt. Der Familiengottesdienstkreis lädt dazu alle Gemeindemitglieder und besonders die Kinder, Jugendlichen und Leiter der diesjährigen Ferienfreizeiten herzlich ein! Es wäre schön, wenn viele in ihren Lager-T-Shirts kämen oder die Feder am Band trügen, die im Familiengottesdienst vor den Ferien verteilt wurde. Nach dem Gottesdienst haben alle die Möglichkeit, beim geselligen Zusammensein an der Kirche über Erlebnisse der Urlaubs- und Ferienzeit ins Gespräch zu kommen. Die Messdiener werden dazu Getränke anbieten.

Einladung zur Firmvorbereitung



Am 17. Dezember wird Weihbischof Dr. Zekorn in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 10. Klasse besuchen.

Am 06. Sep. 2017 findet um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum ein Infotreffen zur Firmvorbereitung statt.

(LK/CF)

Besuch im Kirchgarten der Markuskirche



Am **06.09.2017** lädt die kfd St. Josef im Rahmen der 500 Jahr-Feier der Reformation zu einem Besuch im Kirchgarten der Markuskirche ein. Wir beginnen um **15.30 Uhr** mit einem netten Klönschnack im Clubraum der Markuskirche, werden dann nach einem kurzen Impulsvortrag zum Thema "Die

Reformation und ihre Frauen" uns die Entstehungsgeschichte und Gestaltung des schön angelegten Kirchgartens von Herrn Ulrich Möller (Presbyter & Baukirchmeister) erklären lassen.

(MH/CF)

Erstklässler freuen sich über Tornister



In diesem Jahr hat das Team des Sozialbüros Kinderhaus wieder 20 Kindern zum Schulanfang eine Freude gemacht. Es wurden neue, hochwertige Schultornister vergeben, die alle mit den notwendigsten Utensilien für einen guten Start ausgestattet sind.

Dies war möglich aufgrund großzügiger Spenden für die Gemeindecaritas. Die Freude der Kinder war groß, sie strahlten über das ganze Gesicht, als sie die "Tornis" abholen konnten.

Das Sozialbüro freut sich, so einen Beitrag dazu leisten zu können, dass für diese Kinder der wichtige Einstieg in Schule und Bildung gelingt. Die Gemeindecaritas bedankt sich bei allen Spendern der Gemeindecaritas und weist auf das [Online-Spendenportal](#) auf ihrer Homepage hin.

(UT/CF)

"Bibel teilen"



Bild: geralt - www.photopia.com

Die Texte der Bibel sind vielen so vertraut, dass aufmerksames Hören auf das „Wort Gottes“ oft schwer fällt. Beim „Bibel teilen“ nähern sich Frauen und Männer eigenständig den Botschaften und teilen sich gegenseitig ihre Gedanken mit.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Dorothea Große-Frintrop, Dipl. Päd., begleitet das „Bibel teilen“ am **Di, 12. September, 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef**, Kristiansandstr. 50.

Rückfragen an: Cornelia Ruholl, Tel.: 02 51/ 4 30 40.

ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank auf Gut Kinderhaus

Auf Gut Kinderhaus feiern wir den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 17. September, um **10.00 Uhr** zum Erntedankfest.

Die Hl. Messe um 11.00 Uhr in der St. Josef-Kirche entfällt.

Ökumenische Musikfestwochen Sep./Okt. 2017



zum Abschluss der Ökumenischen Triade finden im September und Oktober 2017 verschiedene musikalische Angebote in der Markuskirche und in der Josefskirche in Kinderhaus statt. Die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).

CJG goes Chinatown

Pfarrjugendkirmes in Kinderhaus vom 22.09.17 – 24.09.17



Wie schon seit über dreißig Jahren lädt die CJG St. Josef-Kinderhaus auch in diesem Jahr wieder zur gemeinsamen Pfarrjugendkirmes am Jugendheim (Pastorsesch 16 in Kinderhaus) ein. Dieses Jahr steht das Wochenende ganz unter dem Motto "CJG goes Chinatown". Los geht es am Freitag um 14.00 Uhr mit dem Gemeindecafé für Jung und Alt.

Der Samstag beginnt um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Interessierten im Jugendheimhof. Um 19.00 Uhr wird das große Buffet eröffnet. Ab 21.00 Uhr wird der Abend von der Coverband "**Undercover**" mit **Live Musik** für jeden Geschmack begleitet.

Am Sonntag gibt es ab 12.00 Uhr Mittagessen. Unser jüngeres Publikum kommt dann ab 13.00 Uhr bei der Eröffnung der Budengasse voll auf seine Kosten. Für alle Stöberfreudigen eröffnet ebenfalls um 13.00 Uhr der **Flohmarkt** seine Türen. Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr erleichtern dann das Warten auf die **große Tombola** um 17.00 Uhr, wo es unter anderem ein neues Fahrrad zu gewinnen gibt.

Der Erlös der Pfarrjugendkirmes kommt der Jugendarbeit, der CJG und weiteren sozialen Projekten der Gemeinde zugute.

Wie jedes Jahr sammeln wir in den Wochen vor der Pfarrjugendkirmes wieder alles, was noch gut und für den Flohmarkt geeignet ist. Sollten Sie noch eine Spende für den Flohmarkt haben, können diese in der Woche vor der Pfarrjugendkirmes am Jugendheim vorbeigebracht werden. (einfach im Hinterhof unter dem Vordach abstellen)

Mit vielen Grüßen,

die -CJG-Kinderhaus-

„Allerley Kurzweyl mit Schall und Laut - und wie man Leute fröhlich macht.“

Herzliche Einladung zu einem heiteren ökumenisch-musikalischen Bilderbogen mit Reminiszenzen an die Lutherzeit zum Hören, Sehen und Mitsingen am Sonntag, 01. Oktober 2017, 17:00 Uhr in der Markuskirche. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem verlinkten [Plakat](#).

Da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde

Einladung zu Wanderexerzitien in Südtirol 2018



In der Zeit vom **28. Juli bis 05. August 2018** finden unsere Wanderexerzitien in Südtirol statt, zu der wir unsere Gemeinde herzlich einladen.

In den Bergen, zwischen Himmel und Erde, können wir die Erfahrung von Gottes Nähe besonders intensiv machen, einzeln und in Gemeinschaft.

Alle Wanderungen sind so ausgesucht, dass sie kurze, mittlere und längere Strecken ermöglichen. Geplant sind Wanderungen rund um Brixen - auf dem Gitsch bei Meransen, im Villnösstal, auf der Lüsner Alm.

Die Reise kostet max. 750 Euro pro Person. Bitte melden Sie sich mit dem vorgesehenen Anmeldeformular vom **28.10. bis 11.11.2017** in einem der Pfarrbüros der Gemeinde an. Es stehen 45 Plätze zur Verfügung.

Gemeindemitglieder haben Vorrang. Wenn es mehr als 40 Anmeldungen gibt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem verlinkten [Flyer](#).

Singen mit Leib und Seele - Gospelprojekt 2017



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit allen, die Freude am Singen haben oder bekommen wollen, das große Kinderhauser Gospelprojekt durchführen und so gemeinsam die wunderbare Kraft dieser Musik singend erfahren und an unsere Zuhörer in der Messe zum zweiten Advent weitergeben. So sind wieder jede und jeder, ob jung oder alt, ob sangeserfahren oder nicht eingeladen, zu kommen und mitzusingen - alle sind willkommen.

Wir treffen uns zu den Proben am **Freitag, dem 10. Nov. 2017, Freitag, dem 17. Nov. 2017, Freitag, dem 24. Nov. 2017 und Freitag, dem 01. Dez. 2017** jeweils um **20:00 Uhr** im Pfarrzentrum der Gemeinde St. Marien und St. Josef in Münster-Kinderhaus an der Kristiansandstr. Die **Generalprobe** ist am **Samstag, dem 9. Dez. 2017 um 18:30 Uhr** in der Josefskirche in Kinderhaus. Die **Gospelmesse** ist dann am **Sonntag, dem 10. Dez. 2017** auch in der Josefskirche in Kinderhaus. Herzliche Einladung, kommt alle und singt mit uns!

Wir freuen und auf viele Sängerinnen und Sänger

Birgit und Georg Buch

„Marcussen meets Klais“



„Marcussen meets Klais“ – unter diesem Titel laden die Ev. Markusgemeinde und die Kath. Kirchengemeinde St.Marien und St.Josef am Sonntag, dem 08.Oktober, zu einem Orgeldoppelkonzert ein. Im Rahmen der Ökumenischen Musikfestwochen zum Reformationsjubiläum und Christusfest 2017 spielt Ludwig Wegesin, Kantor an der Erlöserkirche

Münster, zunächst um 15.00 Uhr in der Markuskirche auf der Marcussenorgel von 1992 Werke von J.S.Bach, N.Bruhns und J.Brahms. Um 16.30 erklingt in der Josefskirche die Klaisorgel von 1999 mit Werken von J.S.Bach, E.Gigout, F.Mendelssohn-Bartholdy und H.Mulet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Die Gemeinde ist eingeladen, sich auf dem kurzen Fußweg zwischen Markuskirche und Josefskirche im Pfarrzentrum St.Josef mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Eine Fahrgelegenheit steht bei Bedarf bereit.

Angebote zum Abschluß der Ökumenischen Musikfestwochen

Am letzten Sonntag der Ökumenischen Musikfestwochen zum Reformationsgedenken und Christusfest 2017 gibt es gleich zwei Möglichkeiten, sich mit Aspekten der Reformation und der Lutherzeit auseinanderzusetzen. In der Josefskirche wird am Sonntag 15.10.2017 um 11.00 Uhr der Kirchenchor die Eucharistiefeier mit Teilen aus der Deutschen Festmesse D-Dur von Alois Maria Müller (1894 - 1975) gestalten (Orgel Lea Weigel, Leitung Sabrina Blüthmann). Deutsche Übersetzungen statt der lateinischen Messtexte wurden erstmals in der Reformationszeit verwandt.

In der Markuskirche werden am Nachmittag des gleichen Tages um 17.00 Uhr mit einem "Musikalischen Tafelkonfekt" Werke aus der Lutherzeit für Blockflöten und Renaissancelaute aufgeführt (Blockflöten Annette John, Oldenburg und Renaissancelaute Susanne Peuker, Bremen).

Herzliche Einladung!

'Atem holen' - die Siebte

Mit dem Herzen dabei

Unter dem Motto "Mit dem Herzen dabei" verbrachten 63 Gemeindemitglieder (31 Erwachsene und 32 Kinder) zum 7. Mal ein gemeinsames Wochenende. Dieses Mal fand es in der Jugendbildungsstätte "Gilwell Sankt Ludger" in Haltern am See statt.



Nach der Ankunft am Freitag Nachmittag und dem Beziehen der Zimmer wurden die vielfältigen Gruppenangebote vorgestellt. Neben dem etwas "Anderem" Musikangebot konnte man Erfahrungen im Impro-Theater sammeln. Zum Loslassen vom Alltag gab es die Möglichkeit, sich in einem Angebot meditativ zu entspannen, oder sich über die Bibel auszutauschen. Aber auch die kreativen und sportlichen Aktivitäten wurden zahlreich besucht. Eine Wanderung um den Halterner Stausee, Nordic-Walking am Morgen und ein Tischtennis-Turnier wurden ebenso angeboten, wie auch das Gestalten von Engeln aus Holzscheiten und anderen Materialien oder die Herstellung und das Bemalen von Gipsschalen. Die kleineren Kinder hatten die Möglichkeit, in der Kinderbetreuung Maismännchen zu basteln, zu malen oder auch nur ein Buch zu lesen.



Am ersten Abend traf man sich zum Singen zur Nacht in der nahen Kapelle. Der Samstag endete in einem "Bunten Abend" mit Impro-Theater und Gemeinschaftsspielen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag Vormittag, welcher von den Teilnehmern des Musikangebots mitgestaltet wurde, ging es nach dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen am Nachmittag für alle wieder nach Kinderhaus.

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer, die uns dieses schöne Wochenende ermöglicht haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Mal "Atem holen"- wo es auch immer stattfindet, in Gemen auf der Burg oder in Haltern.

(GS/OK)

Reformationstag 31.10.2017 - 10.45 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst

Die Evangelische Markuskirchengemeinde und die Katholische Gemeinde St.Marien und St.Josef feiern am 31.Oktober 2017 mit einem Ökumenischen Festgottesdienst das Reformationsgedenken und das Christusfest 2017. Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans und Generalvikar Dr.Norbert Köster leiten den Gottesdienst, der um 10.45 Uhr in der Evangelischen Markuskirche beginnt. In diesem Gottesdienst unterzeichnen beide Gemeinden die Kinderhauser Friedensbotschaft, mit der sie sich der christlichen Verantwortung im gemeinsamen Glauben stellen.

Einladung zum Martinsspiel mit Laternenumzug

Freitag, 10. 11.2017 um 17.00 Uhr in St. Josef



Im Anschluss an das Martinsspiel laden wir herzlich zu Martinsbrezel & Kakao ins Pfarrzentrum ein.

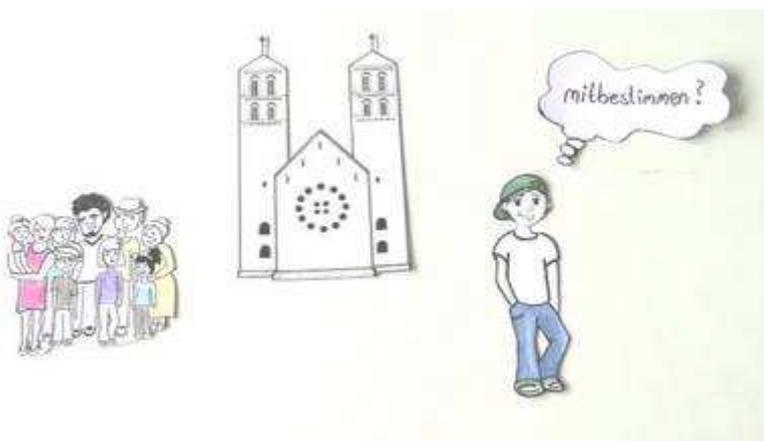
#LäuftBeiUns



Unter dem Motto #LäuftBeiUns sind 16 Jugendliche im Rahmen der Firmvorbereitung am vergangenen Wochenende ein Stück des Jakobswegs gepilgert. Von Kinderhaus aus ging es zu Fuß mit Stationen in Telgte und Warendorf bis nach Marienfeld.

(LK/CF)

Pfarreiratswahl 2017



Tu es! Beteilige Dich an der Pfarreiratswahl 2017!

Informationen rund um den Pfarreirat findest Du in dem [kurzen Video](#). Es richtet sich besonders an Jugendliche.

Notlage! Wir brauchen dringend Hilfe!

Offener Brief der Gemeindecaritas

Liebe Mitchristen, liebe Mitbürger/innen in Kinderhaus und Sprakel!

Wir wenden uns an Sie mit einer großen Sorge:

Die erfolgreiche Fortführung der vielfältigen Maßnahmen und Projekte unserer Gemeindecaritas ist durch ein wachsendes Finanzierungsproblem im Jahr 2018 akut gefährdet. Wenn wir dies nicht abwenden können, müssen wir die Unterstützungen für Menschen in Not hier vor Ort drastisch einschränken. Deshalb informieren wir Sie an dieser Stelle über die Hintergründe unserer Situation und bitten um Ihre Hilfe.

Viele Hilfsangebote

Die Gemeindecaritas von St. Marien und St. Josef ist vielfältig und stark engagiert, weil es bei uns sehr viele Menschen in schwierigen Lebenslagen gibt. Wir unterstützen u.a. im Sozialbüro, im Sozialen Kaufhaus OBOLUS, im FreiRAUM und in den Flüchtlingsunterkünften, in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen, mit Nachhilfe für Schüler*innen und vielem mehr in einer Weise, die auch über Münster hinaus als Vorbild und Vorreiter einer profilierten und sich ständig modernisierenden Gemeindecaritas gilt (Weitere Informationen: <http://www.st-marien-und-st-josef.de>).

Weniger Einnahmen, mehr Ausgaben

Einzige Einnahmequelle der Gemeindecaritas sind Spenden! Unter ihnen sind die wichtigsten die halbjährlichen Caritas-Haussammlungen. Diese Spenden sind 2017 erheblich zurückgegangen, auch weil es immer weniger Frauen und Männer gibt, die bereit und in der Lage sind, von Haus zu Haus zu gehen und finanzielle Unterstützung für die caritative Arbeit im Stadtteil zu erbitten. Wir müssen also davon ausgehen, dass sich der rückläufige Trend 2018 fortsetzt. Auch Überweisungen und online-Spenden werden wenig genutzt. Damit ist unsere finanzielle Basis gefährdet und die Haushaltslage äußerst kritisch geworden.

Neue Wege kosten Geld

Unsere Ausgaben haben sich erhöht. Der Caritasvorstand achtet auf den sorgsamem Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern und prüft sehr genau, wo eingespart werden kann. Doch Einsparungen sind nur begrenzt möglich:

- Die materielle Not der Menschen in Kinderhaus und Sprakel wächst. Immer mehr Menschen brauchen Unterstützung: alleinerziehende Mütter, Kinder (Kinderhaus hat die höchste Kinderarmut in NRW!) alte Menschen mit sehr niedrigen Renten, zugezogene Familien mit Schulkindern, Langzeitarbeitslose, Menschen mit geistigen Einschränkungen und Behinderungen –für sie reichen die staatlichen Hilfen oft nicht aus.
- Neben den bisherigen Hilfen, bei denen wir etwas abgeben (Geld, Zeit, Kleidung, Möbel usw.), brauchen wir in Zukunft dringend neue Angebote, mit denen wir die Eigeninitiative der Menschen fördern. Im FreiRAUM z.B. bauen wir ein solches Angebot auf. Dafür brauchen wir zusätzliche Gelder.
- Für die Dienste, die wir anbieten, benötigen wir Räume; zur Unterstützung des Ehrenamtes benötigen wir auch personelle Hilfe. Ohne eine solche Infrastruktur kann unsere Hilfe nicht zielgerichtet geleistet werden. Auch diese Kosten müssen wir aus den Spendenmitteln der Gemeindcaritas tragen.

Unkenntnis über den Status der Gemeindcaritas

Oft hören wir: „Die Kirche hat doch genug Geld!“ Viele wissen nicht, dass die Gemeindcaritas finanziell ganz auf sich selbst gestellt ist. Alle Aufgaben müssen aus den in der Gemeinde aufgebrauchten Caritasspenden bezahlt werden!

- Wir sind nicht „die Kirche“, die ja „so reich“ zu sein scheint. Das Bistum bezahlt keinen Cent unserer Caritasarbeit vor Ort und auch aus unserem eigenen Gemeindehaushalt dürfen keine Gelder für die Caritas genutzt werden
- Wir sind nicht „die Caritas“. Der Caritasverband ist ein Wohlfahrtsverband, der auf Orts-, Landes- und Bundesebene tätig ist und im Auftrag des Staates Wohlfahrtspflege betreibt. Von ihm bekommen wir keine Zuschüsse zur Gemeindcaritas. Wenn Sie an den Caritasverband Spenden überweisen, so geht das Geld in Aufgaben auf überregionaler Ebene und in internationale Hilfe, nicht in die Gemeindcaritas. Dankbar sind wir aktuell für personelle Unterstützung des Caritasverbandes Münster.
- Immer wieder beantragen wir Zuschüsse aus dem Sozialetat der Stadt Münster. Dankbar sind wir für manche unmittelbare Unterstützung auch der Sozialverwaltung. Doch schlägt uns manchmal eine kritische Haltung gegenüber der „Amtskirche“ entgegen, die so manche Politiker*in im Rat der Stadt Münster daran hindert, unsere Anträge

aufzugreifen und nicht –kirchliche Organisationen den Vorrang zu geben. Aber: wir sind nicht die „mächtige Amtskirche“, sondern gerade die Kirche vor Ort, die Kirche des Miteinanders.

Vertrauen ist Gold wert

Unser großer Schatz ist, dass sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Kirchengemeinde und in den Stadtteilen Kinderhaus und Sprakel sehr viele Menschen unsere Arbeit gut und wichtig finden. Sie vertrauen uns.

Wir verschenken in unserem ehrenamtlichen Engagement viel Zeit, Kraft, Ideen und Kompetenz und möchten als Christ*innen zu mehr Menschlichkeit und Gerechtigkeit beitragen.

Dafür brauchen wir noch mehr Menschen, die uns großzügig mit Geld unterstützen, damit wir auch 2018 unser Wirken vor Ort fortsetzen können, zum Wohle unserer Mitmenschen und Nachbarn in Kinderhaus und Sprakel!

Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen von Herzen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ursula Tölle

im Namen des Caritasvorstandes von St. Marien und St. Josef, Münster

Spendenkonto der Gemeinde St. Marien und St. Josef bei der DKM -

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE45 4006 0265 0016 8022 06, Verwendungszweck „Wirken vor Ort“.

Lastschriftinzug über das Online-Spendenportal der DKM:

www.st-marien-und-st-josef.de, Menüpunkt „Konten und Spenden“, farbigen Button „Jetzt spenden“ anklicken.

Ergebnisse der Wahlen zum Pfarreirat



Folgende Mitglieder (in alphabet. Reihenfolge) wurden in den neuen Pfarreirat für St. Marien und St. Josef gewählt:

Georg Buch, Ute Cappenberg, Carsten Freydank, Martin Heveling, Claudia Jansen, Hedwig Klemme, Prof. Dr. Markus Köster, Michaela Schönemann, Dr. Gabriele Schulze-Dieckhoff, Claudia Stegemann-Wibbelt, Sandra Waltersmann und Dr. Patrick Zeni.

Wahlberechtigt waren 7650 Katholiken, von denen 1509 ihre Stimme abgegeben haben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 19,72 % - eine Beteiligung, die fast dreimal so hoch ist, wie bei der letzten Pfarreiratswahl!!! Bemerkenswert ist die Wahlbeteiligung der unter 16-jährigen mit 22,9 % haben auch hier viele Jugendliche von ihrer Stimme Gebrauch gemacht.

Jede und jeder Wahlberechtigte kann innerhalb einer Woche, vom Tag dieser Bekanntgabe an, Einspruch gegen die Wahl erheben. Einsprüche sind schriftlich über das Pfarramt an den Wahlausschuss zu richten. Wir danken allen Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben; ebenso aber auch allen Gemeindemitgliedern, die sich durch ihre Stimmabgabe an der Zusammensetzung dieses wichtigen Gremiums beteiligt haben und so die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.

#WirFeiern „... warum eigentlich?“



Unter diesem Motto haben einige Firmlinge einen Jugendgottesdienst vorbereitet und laden alle herzlich zum Mitfeiern ein. Die Wort-Gottes-Feier findet am **Mittwoch, 29.11.2017, um 19.00 Uhr in der St. Josef-Kirche**, statt.

(LK/CF)

Herzliche Einladung zum Novembertreff

Café und mehr.....

Zum 9. Mal laden die Frauen des Frauenkreises „MOSAIK“ Jung und Alt ganz herzlich zu einem Tag der Begegnung ein. Der diesjährige Novembertreff findet am **Sonntag, den 26. November** von **11.30 – 17.00 Uhr** in unserem **Pfarrzentrum St. Josef** statt.

Für unsere Besucher gibt es eine Sektbar und ein Café mit umfangreichem Kuchenbuffet und belegten Schnittchen. Zudem laden wir zum traditionellen Grünkohlessen ein. In einem Rahmenprogramm werden Chöre und Musikgruppen etwas zur Unterhaltung beitragen.

Auch für Kinder gibt es ein spezielles Programm mit vielen Überraschungen.

Wie in den Vorjahren haben „Für Dich“, „Solidarität in Kinderhaus“ und viele andere Gruppen zugesagt, einen Stand im Rahmen des Novembertreffs zu übernehmen.

Alle Einnahmen und Spenden werden KAI für Kinder und Jugendprojekte zur Verfügung gestellt. Alles Weitere finden Sie im nächsten Infoblatt. Also Termin schon einmal vormerken.

(BK)

Unterstützung für Papst Franziskus

Für seine mutigen pastoralen Initiativen und deren theol. Begründung wird Papst Franziskus derzeit von einer Gruppe in der Kirche scharf angegriffen. Um den Papst bei seinen Ansichten und seiner Art der Amtsführung zu unterstützen, gibt es aktuell eine internationale Initiative, die u. a. vom Theologen Paul M. Zulehner und Bundestagspräsident a.D. Wolfgang Thierse in Deutschland unterstützt wird. Wer sich hieran beteiligen und das Anliegen unterstützen möchte, findet weitere Informationen unter <http://www.pro-pope-francis.com/site/home>

"Schön, dass du dabei bist!"

Messdieneraufnahme in St. Marien und St. Josef



Im heutigen Familiengottesdienst begrüßte Pfarrer Kiran acht neue Messdiener in unserer Gemeinde. Als Zeichen der Aufnahme in die Gemeinschaft, wurde den "Neuen" die Messdienerplakette von Martin Grünert überreicht. In Sprakel übernahm Pfr. Messing diese Aufgabe und begrüßte drei Mädchen und drei Jungen als neue Mitglieder in der Messdienergemeinschaft.



Wir freuen uns über unsere "Neuen Minis", wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Altar und hoffen, dass sie in unserer Messdienergemeinschaft und der Gemeinde langfristig und aktiv tätig sein werden.

(LK/OK)

"Bibel teilen"



Bild: geralt - www.photopia.com

Die Texte der Bibel sind vielen so vertraut, dass aufmerksames Hören auf das „Wort Gottes“ oft schwer fällt. Beim „Bibel teilen“ nähern sich Frauen und Männer eigenständig den Botschaften und teilen sich gegenseitig ihre Gedanken mit. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Dorothea Große-Frintrop, Dipl. Päd., begleitet das „Bibel teilen“ am **Di, 19. Dezember um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef**, Kristiansandstr. 50.

Rückfragen an: Cornelia Ruholl, Tel.: 02 51/ 4 30 40.

Backnacht der CJG

In der Nacht von Freitag, den 22.12.17, auf Samstag den 23.12.17, veranstaltet die CJG St. Josef-Kinderhaus ihre diesjährige Backnacht. Ab 20.00 Uhr werden im Jugendheim am Pastoresch Plätzchen gebacken, verpackt und mit einem Weihnachtsgruß versehen in der Gemeinde verteilt. Enden wird diese Aktion am Samstagmorgen um sieben Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück.



Mitmachen können alle Kinder aus der Gemeinde zwischen 8 und 14 Jahren. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Jugendheim oder bei Kai Tzieply & Phillip Niemann Tel: 01573 - 70 80 330

#WirFeiernDasLeben - Firmung 2017



Am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2018, spendete Weihbischof Dr. Stefan Zekorn 38 Jugendlichen aus der Gemeinde St. Marien und St. Josef das Sakrament der Firmung. Die feierliche Messe zelebrierte Weihbischof Dr. Zekorn gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Messing. Im Mittelpunkt der Predigt des Weihbischofs stand der Gedanke, dass es sich lohnt, ein Fan von Jesus Christus zu sein. Unter dem Motto #WirFeiernDasLeben haben sich die Jugendlichen in unterschiedlichen Projekten auf den Empfang der Firmung vorbereitet. Begleitet wurden die Firmlinge dabei von den Katechetinnen und Katecheten und der Pastoralreferentin Lisa Kühn. Im Namen der Kirchengemeinde, sei ihnen allen für ihr Engagement in der Firmvorbereitung gedankt.

(LK/CF)

Einschub - Advent ist immer!

Wartburg >>> Unterwegs >>> Am Ziel in Bonn



Die 23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (COP 23 vom 6. bis 17. November 2017) fand unter der Präsidentschaft der Fidschi-Inseln in Bonn statt. Vom 18. Oktober bis 5. November pilgerte eine Gruppe Menschen von Eisenach nach Bonn zur Klimakonferenz um Klimagerechtigkeit einzufordern und am 4. Dezember zu demonstrieren (Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit: Geht doch!). hsd

Grußwort zu Weihnachten 2017



Liebe Gemeinde, liebe Leserin und lieber Leser!

Zu allen Zeiten hat es Astrologen gegeben, die den Menschen ihre Sternzeichen erklärt haben.

Oft versprachen sie Erfolg und Glück, Reichtum und Einfluss, unverhoffte neue Partnerschaft aber auch Unsicherheit und vielleicht Unglück werden prophezeit. In den Medien wird Woche für Woche ein neues Horoskop vorgestellt und ich gebe zu, dass ich manchmal hineinschaue und mich frage, was die nächste Zeit mir bringen wird. Aber geben diese Sterndeutungen wirklich Auskunft über meine Zukunft, die Zukunft der Mitmenschen und der Welt?

An diesem Weihnachtsfest ist ein Stern aufgestrahlt, der alles andere als verunsichern, oberflächliches Glück verheißen oder gar blenden will. Der Stern von Betlehem führt die Hirten zur Krippe, wo sie Maria und Josef mit dem neugeborenen Kind finden. Der Stern von Betlehem braucht an diesem Tag keine Deutung mehr, denn er ist der Wegweiser zur Krippe, der Wegweiser zu dem Kind, das Gott der Menschheit an diesem unvergesslichen Tag geschenkt hat. Für die Hirten ist dieses Auffinden des göttlichen Kindes die Sternstunde ihres Lebens gewesen. Welch schönere Aussage des Engels kann die Hirten treffen als diese: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr.“ In einem einfachen Stall, mitten auf einem einsamen Feld, hat Gott diesen Menschen den Höhepunkt ihres Lebens geschenkt. Sie begegnen Gott selber. Eine solche Sternstunde ist einmalig; sie kann nicht gewonnen werden, schon gar nicht gekauft werden; eine solche Sternstunde kann nur geschenkt werden. Christus, der Retter ist da.

Der Stern von Betlehem strahlt über der Krippe auf, um zu zeigen, dass unter ihm ein besonderer Glanz liegt, der etwas Göttliches ausstrahlt. Die Krippe von Betlehem mit dem Gotteskind ist zu einem Ort der neuen Gottesbegegnung geworden. Hier an der Krippe berührt Gott auf eine einzigartige Weise die Erde; hier haben Himmel und Erde ihren Berührungspunkt gefunden, der für die Menschheitsgeschichte so prägend ist. Unser Leben hat von nun an einen Sinn bekommen. Diese Geburt wird zur unwiederholbaren Sternstunde der Menschheit. Christus, der Retter ist da.

Ich wünsche Ihnen allen – auch im Namen aller Mitarbeiter/innen – diese Sternstunde und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Gleichzeitig sollen unsere Wünsche Sie stärken für das Neue Jahr 2018

U. Messing, Pfr.

"Advent ist immer"

4. Advent 2017 - wir gehen und vor uns die Krippe



Daran habe ich am Samstag gedacht ...



Es sind mitunter die Zeitabläufe, die bestimmen, was und wie wir etwas tun, etwas erkennen und wie wir denken. Und mitunter passt alles sehr gut zusammen.

Heiligabend in St.-Josef-Kinderhaus

- Die Krippe 2017



Das Krippenspiel ist ein wichtiges Element der Heiligabendfeier und wird in vielen Kirchen und Kindergärten aufgeführt. Es erzählt die Geschichte der Geburt Jesu Christi und ist ein zentraler Bestandteil der Weihnachtsfeier. Die Krippe selbst ist eine kleine, oft aus Holz gefertigte, Darstellung der Geburtsszene mit den Figuren der Maria, des Jesuskindes, der Heiligen Drei Könige, der Hirten und der Esel- und Ochsenkrippe. Die Krippe wird oft mit Kerzen und Lichtern illuminiert und ist ein beliebtes Spielzeug für Kinder.

